

Wismar, 28. Februar 2013

Neu bei WINGS: Spezialisierung auf Wirtschaftsmediation

Spezialisierte Mediatoren haben gute Berufs- und Verdienstchancen: WINGS bietet hochschulzertifizierte Weiterbildung zum Mediator und – das ist neu – zum Wirtschaftsmediator (Uni of A. Sciences) an.



Konfliktsituation: In der Rolle des Vermittlers hilft ein Mediator, eine für alle Parteien interessengerechte Lösung zu erarbeiten

Für alle, die ein Interesse daran haben, in Konflikten zu vermitteln: WINGS, das Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar, bietet die berufsbegleitende Weiterbildung „Mediation“ mit Hochschulzertifikat „Uni of A. Sciences“ an. Das Besondere: Absolventen und ausgebildete Mediatoren können sich jetzt in zwei zusätzlichen Modulen zum „Wirtschaftsmediator“ weiterbilden. Anschließend erwartet sie ein guter Arbeitsmarkt.

„Wirtschaftsmediatoren können bis zu 300 Euro die Stunde verdienen“, sagt die Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin Katja Ihde, Kursleiterin bei WINGS. „Insbesondere im wirtschaftlichen Bereich

nimmt der Bedarf an Mediatoren deutlich zu“, weiß Katja Ihde. Denn es spricht sich in der Wirtschaft herum, dass Mediation nicht nur Geld spart, sondern auch Zeit und andere Ressourcen aller Beteiligten, die so wiederum gewinnbringend für das Unternehmen eingesetzt werden können. Am Mittwoch, den 6. März findet zu diesem Thema um 19:00 Uhr eine Online-Infoveranstaltung statt. Interessierte finden weitere Informationen unter www.wings-weiterbildung.de.

Zeitlich flexibler Kursaufbau

Die berufsbegleitende Weiterbildung „Mediation“ bei WINGS umfasst sechs Module und dauert acht Monate. Die Teilnehmer bekommen die Lehrmaterialien zugeschickt und können so selbst entscheiden, wann sie lernen. Die 15 Praxistage finden in Kleingruppen wahlweise in Wismar, München, Frankfurt am Main oder Köln/Düsseldorf statt. In zwei zusätzlichen Modulen können sich erfolgreiche Absolventen und Mediatoren zum „Wirtschaftsmediator“ qualifizieren.

Der Mediator in der Rolle des Vermittlers

Ein Mediator richtet nicht und fällt keine Entscheidungen oder Urteile. „Das Besondere an der Form ist, dass der Mediator lediglich die Verantwortung für den Prozess der Konfliktbewältigung übernimmt und Rahmenbedingungen für die Kommunikation schafft“, erklärt Katja Ihde. Er leitet das Gespräch und dokumentiert die Ergebnisse. Damit hilft er den streitenden Konfliktparteien, selbst das Problem zu lösen und gemeinsam ein interessengerechtes Ergebnis – somit eine Win-Win-Lösung – zu erarbeiten. Die inhaltliche Verantwortung liegt also bei den Parteien selbst. „Während der Ausbildung lernen die Teilnehmer nicht nur den Prozess und die inhaltliche Struktur kennen, sondern auch, sich selber zu reflektieren, die eigenen Grenzen zu benennen sowie die Kommunikations- und Verhandlungstechniken zu optimieren“, so Katja Ihde. Die Einsatzbereiche sind unterschiedlich, denn die Mediationspraxis wird mittlerweile in fast allen Konfliktsituationen

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32

Pressemitteilung



erfolgreich eingesetzt – bei Streitigkeiten unter Kollegen, Partnerschaftsproblemen oder zwischen Parteien, Unternehmen und Organisationen. Katja Ihde rät: „Wer als Mediator das Ziel verfolgt, im wirtschaftlichen Bereich tätig zu sein, sollte sich spezialisieren.“

Weitere Informationen zum Fernstudien- und Weiterbildungsangebot finden Sie unter www.wings-fernstudium.de

Über WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

WINGS ist das 2004 gegründete Tochterunternehmen der Hochschule Wismar. Als Fernstudienzentrum organisiert sie berufsbegleitende Fernstudiengänge und zertifizierte Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gestaltung mit den staatlichen Graduierungen Bachelor, Diplom und Master. WINGS bietet ihre Angebote an zehn bundesweiten Standorten sowie in Zürich und Wien an. Derzeit sind rund 3.100 Fernstudenten und mehr als 500 Weiterbildungsteilnehmer an der Hochschule Wismar eingeschrieben. Damit zählt WINGS zu den führenden staatlichen Fernstudienanbietern in Deutschland. Alleinigere Gesellschafter ist die Hochschule Wismar. Aktuelle Informationen zum Fernstudium finden Sie unter www.wings.hs-wismar.de

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32